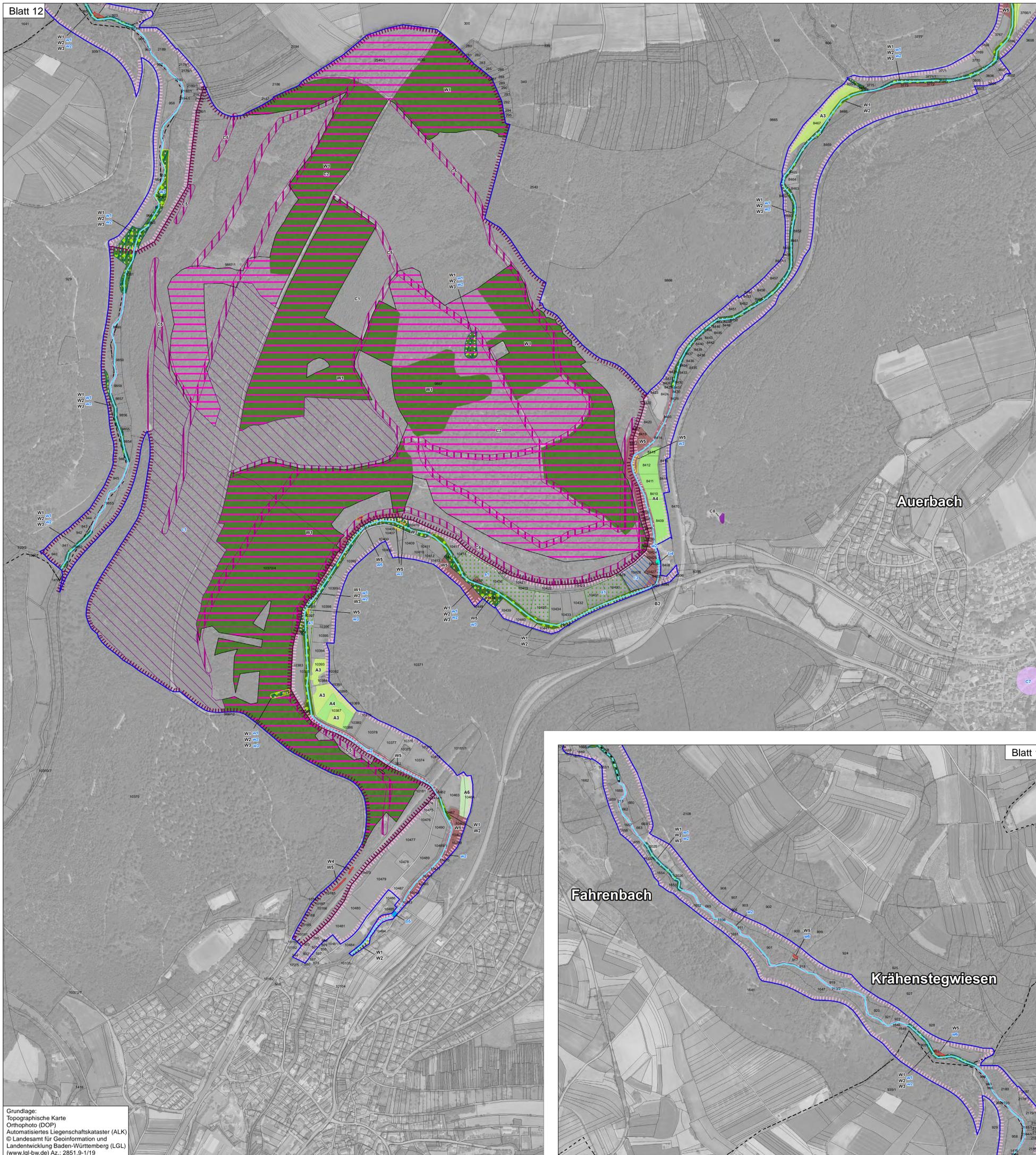


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6521-311 "Elzbachtal und Odenwald Neckargerach"



### Erhaltungsmaßnahmen

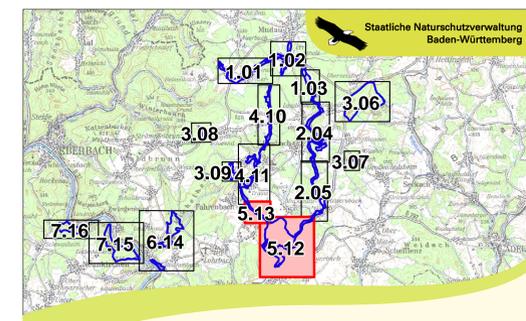
Maßnahme	Beschreibung	Seite
<b>Grünland</b>		
A1	Einschürige Mahd und regelmäßige Gehölzentfernung auf Magerrasen	S. 77
A2	Jährliche Spätmahd und regelmäßige Gehölzentfernung auf Magerrasen unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 77
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd auf Mähwiesen	S. 78
A4	Extensive (zwei- bis) dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 79
A5	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 79
A6	Gehölzreduktion auf Mähwiesen zurückdrängen	S. 80
A7	Zweischürige Mahd und 12-wöchige Nutzungspause auf Mähwiesen unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 81
A8	Ein- bis zweischürige Mahd und 12-wöchige Nutzungspause sowie Belassen von Bruchanteilen/Altpflanzstreifen für Anhang II-Blaulinge	S. 82
A9	Alternierende zweijährige Spätmahd auf Magerrasen unter Berücksichtigung des Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbäulings	S. 82
A10	Mehrfache Spätmahd auf Heideflächen	S. 83
A11	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung (Wiederherstellungsflächen 6510)	S. 83
A12	Zweischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung mit Nutzungspause (Wiederherstellungsflächen 6510) unter Berücksichtigung von Anhang II-Blaulingen	S. 84
<b>Gewässer</b>		
B1	Reduzierung Fischbesatz in Stillgewässern	S. 85
B2	Verringerung der Gewässerunterhaltung von Fließgewässern	S. 85
<b>spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>		
T1	Belassen eines ausreichenden Altholzanteils im Wald für Fledermäuse	S. 86
C1	Belassen eines ausreichenden Altholzanteils in alten Laubwaldbeständen als Nahrungshabitat des Großen Mausohrs	S. 87
C2	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Jagdgebiet sowie als Laulimne für Fledermäuse	S. 87
C3	Weigehender Nutzungsverzicht von Feldebereichen mit Vorkommen des Europäischen Dornfarns	S. 88
C4	Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden für die Spanische Flagge	S. 89
<b>Wald</b>		
W1	Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft	S. 89
W2	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 90
W3	Bejagungsschwerpunkte bilden	S. 91
W4	Müllbeseitigung	S. 92
W5	Entwicklung beobachten	S. 92
<b>Entwicklungsmaßnahmen</b>		
<b>Grünland</b>		
E1	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 93
E2	Befristete zweischürige Mahd und Gehölzentfernung auf Magerrasen	S. 94
E3	Ein- bis zweischürige Mahd und Nutzungspause, Belassen von Bruchanteilen für den Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbäuling	S. 94
<b>Gewässer</b>		
F1	Entsicherung von Stillgewässern	S. 95
F2	Reduzierung Fischbesatz in Stillgewässern	S. 95
F3	Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen, Gewässerunterhaltung von Fließgewässern unter Berücksichtigung von Größe und Bachneunauge	S. 96
F4	Überprüfungen von Einleitungen und Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion stofflicher Einträge in Fließgewässern	S. 96
F5	Rückbau von Wehranlagen zur Optimierung der Durchgängigkeit für Groppen und Bachneunauge und andere typische Arten der Fließgewässer	S. 97
F6	Entsicherung und Verbreiterung von gesetzlich notwendigen Gewässerstrandstreifen nach § 20 WC zur Entwicklung weiterer Hochstaudenfluren	S. 97
<b>spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>		
G1	Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 98
G2	Waldflege zur Optimierung des Hirschkäfer-Vorkommens	S. 98
G3	Anlage von Stillgewässern als potenzielle Laichgewässer des Kammmolchs	S. 99
<b>Wald</b>		
H1	Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (Tot- und Altholz)	S. 100
H2	Förderung standortstypischer Baumarten	S. 101
H3	Neophytenbekämpfung	S. 102
H4	Gehölzsanflug auf Moorflächen beseitigen	S. 102
H5	Naturnahe Waldbestockung um Feldebereiche fördern	S. 103
H6	Mahd von Feuchten Hochstaudenfluren im Wald	S. 103
<b>Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet</b>		
I1	Sicherung und Betreuung der Mausohr-Wochenstube in Neckargerach	S. 104
I2	Sicherung von Mausohr-Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes und Quartieraufwertung	S. 105
I3	Pflege des Kammmolch-Laichgewässers	S. 107

Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und kleinen Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (u1) dargestellt.

### Grenzen

- FFH-Gebiet "Elzbachtal und Odenwald Neckargerach"
- Flurstücke
- Gemeindegrenze

0 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6521-311 "Elzbachtal und Odenwald Neckargerach"

**Karte 3: Maßnahmeneempfehlungen**  
Teilkarte 5  
Blatt 12 - 13

Bearbeiter: K.-B. Kühnappel  
Gezeichnet: Thorsten Hübl  
Geferigt: 15.01.2019  
Stand der Kartierung: 15.01.2019  
Maßstab: 1 : 5.000

Grundlage:  
Topographische Karte  
Orthophoto (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
© Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851-9-1/19